



Polizeirevier Wittenberg

Polizeimeldungen des Polizeireviers Wittenberg

Berichtszeitraum vom 11. bis 12.05.2025

Kriminalitätslage:

Drohnenflug

In einer Gartenanlage in der Triftstraße in Wittenberg wurden am 11.05.2025 gegen 19 Uhr mehrere Personen von einer tieffliegenden Drohne belästigt. Die Polizeibeamten konnten nahe der Gartenanlage einen 40-jährigen Tatverdächtigen antreffen. In seinem Rucksack führte er augenscheinlich eine Drohne mit sich. Zum Tatvorwurf äußerte er sich nicht. Er zeigte sich auch uneinsichtig, als er seine Drohne vorzeigen sollte. Schließlich wurde bekannt, dass er für die Nutzung dieser Drohne keine Drohnenflug-Lizenz und keine Versicherung hatte. Inwieweit er auch unzulässig Videoaufzeichnungen fertigte, wird noch geprüft. Gegen ihn wurde ein Ermittlungsverfahren eingeleitet.

Einbruch in ein Einfamilienhaus

Gegen Mittag des 11.05.2025 wurde der Polizei angezeigt, dass unbekannte Täter in der Nacht vom 10. zum 11.05.2025 durch ein Fenster in ein Einfamilienhaus im Kemberger Ortsteil Bleddin eindrangen. Inwieweit etwas entwendet wurde, wird von den beiden Hausbesitzern noch geprüft.

Brennende Mülleimer

Am Hauptbahnhof in Wittenberg brannten am 11.05.2025 gegen 10:30 Uhr vier öffentliche Mülleimer. Die Beobachtungen von Passanten führten in Tatortnähe zur Ergreifung eines 42-jährigen Mannes. Die Brände konnten schnell durch fünf Kameraden der Wittenberger Feuerwehr gelöscht werden. Der Sachschaden wurde auf fast 1000 Euro geschätzt. Der Brandstifter, welcher psychisch erkrankt schien, wurde in eine Klinik eingewiesen. Ein Ermittlungsverfahren wurden gegen

ihn eingeleitet.

Verkehrslage:

Durch Niesen abgelenkt

Am 11.05.2025 befuhr gegen 11 Uhr eine 61-jährige Fahrerin eines PKW Ford die Dabruner Dorfstraße im Kemberger Ortsteil Dabrun. Fast ungebremst kollidierte sie mit zwei Fahrzeuge, einem PKW Skoda und einem Opel, welche am rechten Fahrbahnrand hintereinander parkten. Die Fahrzeugführerin sei durch heftiges Niesen abgelenkt gewesen. Der Unfallgesamtschaden wurde auf 21000 Euro geschätzt.

Kollision beim Rückwärtsausparken

An der Seespitze in Wörlitz parkte am 11.05.2025 gegen 18:30 Uhr ein 60-jähriger Fahrer eines PKW Mitsubishi rückwärts aus und kollidierte mit einem dahinter parkenden PKW. Als Unfallursache wurde eine blendende Sonne benannt. An beiden Fahrzeugen wurde der Unfallschaden auf jeweils 3000 Euro geschätzt.

Am 11.05.2025 kollidierte gegen 20:30 Uhr ein 18-jähriger Fahrer eines PKW VW in der Gartenstraße in Gräfenhainichen beim Rückwärtsausparken mit einem dahinter parkenden PKW Lada. Am VW wurde der Unfallschaden auf 2500 Euro und am Lada auf 5000 Euro geschätzt. Der Fahrzeugführer sei unfallursächlich von der Bremse aufs Gas abgerutscht.

Laterne störte

Auf dem Kurzen Weg in Zschornowitz fuhr in Höhe der Wilhelm-Külz-Straße am 11.05.2025 gegen 11 Uhr eine 33-jährige Fahrerin eines PKW Mercedes rückwärts, um mehrere Radfahrer passieren zu lassen. Dabei übersah sie jedoch eine hinter ihr befindliche Laterne. Bei der Kollision entstand am PKW ein geschätzter Unfallschaden von 6000 Euro. Die Laterne schien unbeschädigt.

Rehunfall

Auf der Weinbergstraße in Wittenberg kollidierte am 11.05.2025 gegen 22:30 Uhr ein 53-jähriger Fahrer eine PKW Mercedes mit einem Reh. Das Tier verendete am Unfallort. Am PKW wurde der Unfallschaden auf 3000 Euro geschätzt.

Impressum:

Polizeirevier Wittenberg
Pressestelle
Juristenstraße 13a
06886 Lutherstadt Wittenberg

Tel: (03491) 469 0

Fax: (03491) 469 210

Mail: presse.prev-wb@polizei.sachsen-anhalt.de